



Gemeinsame Präsentation: Dr. Otto Beyer, Doris Schmidt-Haub, Axel Gallun, Ute Peukert und Alain de la Maison (von links) bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus.

FOTO: PER BERGMANN

Blickfänge im Rathauseingang

Künstlerbund „Simplicius“ nutzt die Verwaltung als großen Ausstellungssaal

VON PER BERGMANN

Großkrotzenburg – Der Künstlerbund „Simplicius“ aus Hanau macht derzeit Station im Rathaus. Die Ausstellung bietet eine Mischung von Bildern, Objekten und Kunstfotografie. Organisatorin Ute Peukert, die „immer wieder gerne in Großkrotzenburg“ zu Gast ist, freute sich über knapp 40 Gäste bei der Vernissage. „Wir freuen uns sehr, erneut hier im schönen Rathaus eine Kunstausstellung präsentieren zu dürfen“, schickte Peukert in Richtung von Bürgermeister Thorsten Bauroth, der die Eröffnung ebenso begleitete wie Andrea

Faszinierendes aus Flora und Fauna

Tkocz, die für die Organisation von Seiten der Gemeinde zuständig ist.

Die „Simplicianer“ stellten im Oktober 2015 schon einmal im Rathaus aus. „Damals noch mit unserem inzwischen verstorbenen, unvergessenen Maler Erhard Angermann“, erinnerte Peukert. Zuletzt war sie im März diesen Jahres zusammen mit vier weiteren Frauen, dem Künstlerinnenbund Artemisia, zu Gast.

Aktuell ist es eine weitere Künstlerin, Doris Schmidt-Haub, deren Werke zusammen mit denen von Peukert im Mittelpunkt der Ausstellung stehen. Umrahmt wer-

den die beiden Frauen von vier Männern aus der Künstlergruppe „Simplicius“, die Peukert als Gastaussteller ausgewählt hat.

Die gespachtelten, farblinientensiven Ölgemälde von Malerin Schmidt-Haub, 2007 Kunstpreisträgerin des Main-Kinzig-Kreises, sind gleich im Eingangsbereich der Ausstellung zu finden. Ihre Motive tragen Namen wie „Licht im Dunkel“ und „Sinfonie“. Textilkünstlerin Peukert stellt mehrere Applikationsstickereien mit geometrischen Formen unter dem Titel „Phantastische Köpfe“ aus.

Beim Betreten des Ausstellungsraumes ziehen die Farb-

fotografien von Alain de la Maison die Blicke der Besucher auf sich. Die zu sehenden Motive aus Flora und Fauna wären wohl in jedem Restaurant oder Esszimmer ein echter Blickfang.

Dr. Otto Beyer ist ebenfalls Kunstfotograf und hat sich auf Schwarz-Weiß-Fotografie spezialisiert. Mit seinen ausgewählten Motiven, wie

Blick in vergangene Zeit

der Werkstatt eines Antiquitätenhändlers, richtet er den Blick in vergangene Zeiten.

Bildhauer Axel Gallun ist Bildhauer und Objektkünstler. Er steuert eine große Stele und kleinere originelle Objekte zur Ausstellung bei. Galluns kleinformatige Mischtechni-

ken, für die sogar zwei Rattenfallen verwendet wurden, bieten jede Menge Interpretationsspielraum und regen zum Philosophieren an.

Papierkünstler Fabio Valencia Villegas aus Kolumbien ist der vierte Mann im Bunde. Jedes Jahr besucht er Deutschland für etwa drei Monate. Im Rathaus sind mehrere Werke aus selbst handgeschöpftem Papier zu sehen, die die Pflanzenwelt als Vorbild haben.

Informationen

Die Ausstellung des Künstlerbundes „Simplicius“ kann bis Donnerstag, 19. September, zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Bahnhofstraße 3 besichtigt werden.